



Als universitäres Klinikum der Maximalversorgung mit einer Kapazität von rund 1.300 Betten betreuen wir mit über 6.000 Beschäftigten in 26 Kliniken, 23 Instituten und Fachzentren jährlich 225.000 Patienten. Unser Haus bietet medizinische Versorgung, modernste Diagnostik und umfassende Therapie mit höchstem internationalem Standard. Hinzu kommt ein umfangreiches Leistungsspektrum in Forschung und Lehre auf international konkurrenzfähigem Niveau.

Im **Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (IMIBE)** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (m/w/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L / 75%- befristet)

in Teilzeit zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen. Die Beschäftigung ist zunächst für die Dauer eines drittmittelgeförderten Projektes bis zum 30.06.2020 vorgesehen. Verlängerungen sind bei Verfügbarkeit von Drittmittel u. a. entsprechend den Höchstbeschäftigungsfristen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) möglich.

Ihre Aufgaben:

Verantwortliche wissenschaftliche Mitarbeit überwiegend in einem epidemiologischen Forschungsprojekt, in dem der Zusammenhang zwischen HIV-Infektionen und kardiovaskulären Erkrankungen untersucht wird sowie in genetisch-epidemiologischen Forschungsprojekten. Dazu gehören Datenqualitätssicherung, Datenauswertung sowie die Kommunikation und Vertretung der Projekte in der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern der beteiligten Kliniken und Institute.

Wir suchen eine dynamische Persönlichkeit, die sich gut in ein motiviertes Team integriert und Freude an der wissenschaftlichen Arbeit hat.

Ihr Profil:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Master oder Staatsexamen) der Humanmedizin, Sozial- oder Gesundheitswissenschaften (z. B. Public Health), Epidemiologie, Biometrie oder Bioinformatik oder verwandter Fachrichtungen
- Kenntnisse in Biometrie / Biostatistik und Statistiksoftware (SAS/R)
- Erfahrung im Umgang mit genomweiten Datensätzen und entsprechender Software sind wünschenswert, aber nicht Voraussetzung
- Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Ergebnisorientierung
- Bereitschaft sich thematisch vielseitig aufzustellen und den Arbeitsanforderungen mit Teamgeist zu begegnen
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprachen in Wort und Schrift

Nähere Auskünfte über die Tätigkeit erteilt Herr Dr. Borge Schmidt (boerge.schmidt@uk.essen.de oder telefonisch 0201/92239-241).

Die Mitarbeit bei Nebentätigkeit richtet sich nach der Hochschulnebenbeschäftigungsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität Duisburg-Essen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Hinweis auf die Ausschreibungsnummer **751** innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an

Dr. Borge Schmidt
Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (IMIBE)
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstraße 55
45147 Essen

www.imibe.de

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zu Bewerbungszwecken gemäß der jeweils geltenden Regelungen zum Datenschutz.

Weitere Hinweise finden Sie in der Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter:

www.uk-essen.de

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken